

# Jahreshauptversammlung der Edelweiß-Schützen

Dingolfing. Am Freitag, den 20. Januar 2023 fand im Gasthaus Ismail in Thürnthenning die Generalversammlung der Edelweißschützen statt.

Nach den Berichten der Vorstandschaft wurden die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Jürgen Jahns, Albert Kempf und Markus Kempf für ihr langjähriges Engagement geehrt. Es folgte die Preisverteilung für die Jahres- und Vereinsmeisterschaft und das Endschießen. Der Höhepunkt des Abends war die Proklamation der Schützenkönige.

Schützenmeisterin Anita Nicklas konnte die 2. Bürgermeisterin Maria Huber, den 1. Gauschützenmeister Rainer Mücke und 2. Gauschützenmeister Helmut Rosenfeld, die Ehrenmitglieder Winfried Jahns und Sepp Märkl sowie zahlreiche Vereinsmitglieder zur Generalversammlung begrüßen.

In ihrem Grußwort bedankte sich Maria Huber für die geleistete Arbeit und freute sich über den starken Zusammenhalt im Verein. Besonders hob sie die engagierte Jugendarbeit hervor und betonte, dass die Jugend bei den Edelweiß-Schützen gut aufgehoben ist.

Rainer Mücke lobte den Verein für das erste Jahr mit neuer Führung, in dem nun endlich wieder viele sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten stattfinden konnten und gratulierte zum Aufstieg der Mannschaften in die jeweils nächste Liga. Anschließend gab er einen Überblick über die verschiedenen Angebote und die positive Entwicklung des Schützengauges Dingolfing.

Im Anschluss berichtete Anita Nicklas über zahlreiche Unternehmungen im vergangenen Vereinsjahr. So wurden seit der letzten Hauptversammlung im April 2022 u. a. der Radausflug nach Mamming zur Alten Mühle, das Jugendzeltlager, die Christbaumversteigerung und die traditionelle Weihnachtsfeier veranstaltet. Im Sommer hatten die beiden Jubilare Georg Stieglmaier und Albert Kempf die Vereinsmitglieder zum vereinsinternen Grillfest in den Garten der Familie Kempf eingeladen und auch bei den Sommerspielen in Teisbach war man mit drei Mannschaften vertreten. Weitere Höhepunkte waren der Prominentenschuss und das traditionelle Kirtaschießen. Zuletzt dankte Anita Nicklas den Vereinsmitgliedern für das große Engagement und ihren tatkräftigen Einsatz im letzten Jahr.

Sportleiter Ferdinand Käser gab einen Überblick über die sportlichen Ereignisse des letzten Jahres. So war man im Januar mit 14 Startern in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole bei den Gaumeisterschaften angetreten. Hier konnte Ferdinand Käser mit dem Luftgewehr in seiner Altersklasse den 1. Platz erreichen. Zusammen mit Christian Sirtl und Stefan Reicheneder hatte er zudem auch den ersten Platz in der Mannschaftswertung belegt. Weiter habe man am Gaukönigsschießen, den Bezirksmeisterschaften, den Bayerischen Meisterschaften und an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen und es wurden u. a. ein vereinsinternes Osterschießen und ein Dartturnier veranstaltet. Besonders hob er hervor, dass sich die Mannschaften Edelweiß Dingolfing I und II in ihren Ligen jeweils den Sieg sicherten und somit in die nächsthöhere Liga aufgestiegen sind. So ist der Verein mit seiner 1. Mannschaft nun erstmalig in der Bezirksliga Süd vertreten.

Als nächstes berichtete Jugendleiter Sebastian Kriegl über das vergangene Jahr. Die 2. Jugendleiterin Annett Uhlig hat eine zweiwöchige Ausbildung zur Jugendleiterlizenz erfolgreich absolviert und bringt sich nun mit frischen Ideen in die Jugendarbeit ein. So wurde im Dezember erstmals ein Nikolausschießen für die Jugend abgehalten. Besonders

freute er sich über die zahlreichen Neuzugänge bei der Vereinsjugend, welche auf die Beteiligung am Ferienprogramm der Stadt Dingolfing zurückzuführen seien und regte an, in zusätzliche Lichtgewehre und neue Trainingsjacken zu investieren. Weiter gratulierte er Manuel Simbeck, der aufgrund seiner hervorragenden sportlichen Leistung vor kurzem in den Niederbayernkader aufgenommen wurde.

Als nächstes gab Schatzmeisterin Petra Stieglmaier in ihrem Kassenbericht für das Jahr 2022 einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Kassenprüfer Helmut Reicheneder bestätigte ihr eine vorbildliche und wirtschaftliche Kassenführung und im Anschluss wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Anschließend gratulierte Anita Nicklas der 2. Jugendleiterin Annett Uhlig für ihre bestandene Prüfung der Jugendleiterlizenz (J-Schein) mit einem kleinen Präsent.

Nachdem die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Markus Kempf, Albert Kempf und Jürgen Jahns im Sommer beim Grillfest bereits mit einem Geschenk verabschiedet wurden, nutzte Schützenmeisterin Nicklas den Anlass, um ihr Engagement auch offiziell zu würdigen. Für jeden von ihnen hatte sie ein paar persönliche Worte parat und bedankte sich für ihren geleisteten Einsatz und dass sie der neuen Vorstandschaft auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Für seine 16-jährige Vorstandstätigkeit als 1. Sportleiter wurde Markus Kempf von 1. Gauschützenmeister Rainer Mücke und 2. Gauschützenmeister Helmut Rosenfeld mit dem großen Gau-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Als Dank und Anerkennung für ihre besonderen Verdienste um den Verein ernannte die Schützenmeisterin Jürgen Jahns für 31 Jahre Vorstandstätigkeit (davon 6 Jahre als 2. Schützenmeister und die letzten 25 Jahre als 1. Schützenmeister) und Albert Kempf für 36 Jahre Vorstandstätigkeit (davon 20 Jahre als 1. Sportleiter und die letzten 16 Jahre als 2. Schützenmeister) zu Ehrenmitgliedern und überreichte ihnen jeweils eine Ehrenurkunde und eine Anstecknadel mit dem Vereinslogo.

Abschließend übergab Jubilar Winfried Jahns anlässlich seines 80. Geburtstages im letzten Jahr eine handbemalte Geburtstagsscheibe. Weiter kündigte Sportleiter Ferdinand Käser an, dass Martin Lummer eine Kindstaufscheibe spendieren wird und freute sich auf starke Beteiligung, wenn die Scheiben über die nächste Monate ausgeschossen werden können.

Nach einer kurzen Pause folgte die Preisverteilung. Sportleiter Ferdinand Käser nahm nun die Siegerehrung der Jahresmeisterschaft für das vergangene Jahr 2022 vor. Aufgrund des späten Starts im April 2022 wurden anstatt der üblichen 15 Serien nur 12 Serien gewertet. Die ersten Plätze in ihren Disziplinen und Altersklassen belegten: Markus Uhlig 185,25 Ringe; Ferdinand Käser 192,75; Anita Nicklas 177,42; Domenik Käser 181,08; Thomas Chiarcos 177,83; Petra Stieglmaier 182,50; Jürgen Jahns 146,50 (LP); Jürgen Jahns 176,00 (LG). Alle erhielten einen Pokal.

Vereinsmeister in ihren Klassen wurden Sophia Chiarcos mit 220 Ringen; Markus Uhlig, 358; Maximilian Simbeck, 395; Anita Nicklas, 366 Ringe; Ferdinand Käser, 374 Ringe; Franziska Stieglmaier, 349 Ringe; Thomas Chiarcos, 354 Ringe; Petra Stieglmaier, 362 Ringe; Jürgen Jahns (LP), 298 Ringe; Jürgen Jahns (LG) 356 Ringe; Georg Stieglmaier (LG), 247 Ringe; Georg Stieglmaier (LP) 231 Ringe. Alle Vereinsmeister erhielten eine Anstecknadel.

Im Anschluss wurden die beiden Wanderpokale Sportschütze des Jahres und der Jugendwanderpokal „Schwammerling“ vergeben. Der Sportschütze des Jahres ist mit der

Jahresmeisterschaft verbunden, so wird hier die größte Leistungssteigerung zum Vorjahr gewertet. So konnte Georg Stieglmaier mit einer Steigerung von 17,47 Ringen mit der Luftpistole den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Der Jugendwanderpokal „Schwammerling“ geht an den Jungschützen, der die größte Differenz seiner besten Serie im Vergleich zu seinem Durchschnitt in der Jahresmeisterschaft erreicht. Mit einer Differenz von 3,75 Ringen gewinnt Markus Uhlig diesen Wanderpokal für ein weiteres Jahr.

Weiter wurde die mit dem Motiv „Lucky Luke“ handbemalte Geburtstagsscheibe, die Georg Stieglmaier anlässlich seines 70. Geburtstages gestiftet hatte, feierlich an den Sieger überreicht. Die Vorgabe war, so nahe wie möglich an den 70-Teiler zu kommen. Mit einem 71,1-Teiler und damit einer Differenz von 1,1 gewann Stefan Reicheneder die wunderschöne Scheibe.

In Verbindung mit dem Königsschießen wurde an den letzten Schießterminen des Jahres das Endschießen durchgeführt. Hierbei wurde die Ring-Teilerwertung angewendet:  
Schüler/Jugend: 1. Markus Uhlig mit 94 Ringen; 2. Alessio Kroll mit einem 65,8-Teiler; 3. Manuel Simbeck, 90 Ringe; 4. Emily Jahns, 68,0-Teiler; 5. Bartiomej Jaszuzuk, 51 Ringe; 6. Raphael Kübelsbeck, 178,9-Teiler; 7. Anton Zanardo 34 Ringe;  
Erwachsene: 1. Maximilian Simbeck mit 99 Ringen; 2. Stefan Reicheneder mit einem 7,0-Teiler; 3. Sebastian Kriegl, 98 Ringe; 4. Annett Uhlig, 17,8-Teiler; 5. Stefan Sirtl, 96 Ringe; 6. Thomas Chiarcos, 20,5-Teiler; 7. Domenik Käser, 95 Ringe; 8. Christian Sirtl, 74,9-Teiler; 9. Petra Stieglmaier, 93 Ringe; 10. Jahns Jürgen 76,7-Teiler. Alle Preisträger durften sich einen Sachpreis aussuchen.

Als Höhepunkt des Abends ging es nun zur Proklamation der Schützenkönige.

Neuer Jugendschützenkönig mit einem 82,4-Teiler ist Markus Uhlig. Ihm stehen Emily Jahns mit einem 306,2-Teiler als Wurstkönigin und Manuel Simbeck mit einem 378,6-Teiler als Brezenkönig zur Seite.

In der Schützenklasse erreichte Christian Sirtl mit einem 73,0-Teiler die Königswürde. Jürgen Jahns wurde mit einem 152,8-Teiler Wurstkönig und Brezenkönig wurde Maximilian Simbeck mit einem 174,9-Teiler.

Beiden Schützenkönigen wurden von ihren Vorgängern feierlich die Schützenketten umgehängt. Außerdem erhielten beide eine wunderschöne, handbemalte Königsscheibe. Zum Abschluss des Abends saß man noch gemütlich zusammen und ließ den Abend gemeinsam ausklingen.



Schützenkönige 2023 Christian Sirtl mit dem Zweit- und Drittplatzierten und den Vorständen



Jugendschützenkönig 2023 Markus Uhlig



Die geehrten Mitglieder mit den beiden Gauschützenmeistern



Die Preisträger